

Jahresbericht 2010/11

Ausstellungen 2010/11

Sechste Ausstellung: Das Souvenir – Woll Dinge für Mürren

Diese Ausstellung dauerte fast ein Jahr vom 28. Dezember 2010 bis zum 30. November 2011. Es war eine Ausstellung zur Verarbeitung von einheimischer Schafwolle im Lauterbrunnental. Das Kernstück bildeten Arbeiten von Studierenden der Hochschule der Künste Zürich (HdKZ), welche neue Souvenirs aus Schafwolle für Mürren entwarfen.

Die Vernissage war sehr gut besucht. Die Frauen von Lauterbrunnen bleiben am Thema. Im Wollstübli konnte man in diesem Jahr zum ersten Mal gekardete und hangesponnene Wolle kaufen. Auf dem Schilthorn und im Laden von Exile on Mainstreet wurden zwei Produkte von Studierenden der HdKZ verkauft.

Siebente Ausstellung: Alles fährt Ski

Die Ausstellung, die heute eröffnet wird, widmet sich dem Skiclub Mürren, der vor 100 Jahren gegründet wurde.

Wir suchen neue Schaufenster für das MiniMuseumMürren

Im Frühjahr müssen wir das Schaufenster im Alpinen Sportzentrum räumen. Dann soll der Umbau beginnen und nach der Sanierung ist für das Minimuseum im Dorf- und Sportzentrum leider kein Platz mehr.

Die anderen Schaufenster stehen uns freundlicherweise noch immer zur Verfügung (Martin von Allmen im Haus Montana, Moritz von Allmen neben dem Haus Bergfrieden, BLM im Bahnhofgebäude, und in der Schilthornbahn).

Die Website 'minimuseummürren.ch'

Auf unserer Website sind die Ausstellungen des minimuseums dokumentiert.

Die Kommunikation / Medienarbeit vom MinimuseumMürren

Unsere Medienpräsenz beinhaltet eine regelmässige Ankündigung im Heft des VAG (Verein auswärtiger Grundeigentümer). Vertreten sind wir im Schweizer Kunstbulletin und in den Tagesmedien des Berner Oberlandes. Leider fehlt das Minimuseum noch immer auf den Seiten von Mürren Tourismus.

Unterstützung durch Vereinsmitglieder und Sponsoren

Die Ausstellungen konnten auch in diesem Jahr nur aufgrund der Beiträge unserer Vereinsmitglieder und den grosszügigen Sponsorenbeiträgen umgesetzt werden. Einen herzlichen Dank allen, die einen Beitrag leisteten. Unser Verein finanziert sich vor allem aus privaten Mitteln.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Dorfbevölkerung für die Infos, Buch- und Bildbeiträge für die Ausstellungen.

Der Vorstand vom MiniMuseumMürren

Einen herzlichen Dank an unseren Vereinsvorstand: Kathrin von Allmen, Martin von Allmen, Heinz Gertsch, Erika Knopf und Margret Feuz.

Auch an unsere Revisorin Monika Abegglen, die weiterhin ihr Amt für das Minimuseum ausüben wird.

Mürren, 29. Dezember 2011

Gisela Vollmer, Präsidentin